

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1873**

6.3.1873



39.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 6. März 1873.

I. Quartal. 32. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Unpäßlichkeit des Fräuleins Walden:

Splitter und Balken.

Er muß taub sein.

Kußspiel in einem Akt von G. v. Moser. *Malden.*

Personen:

Graf Altling	Herr Höcker.
Beronika, seine Schwester	Fräul. Könnenkamp.
Adelheid von Form, seine Pflegetochter	Fräulein Walden.
Herr von Werden	Herr Größler.
Johann, Diener	Herr Consentius.

Der verwunschene Prinz.

Schwank in drei Aufzügen von J. v. Plösz.

Personen:

Prinz Wolfgang	Herr Busch.
Herr von Walberg	Herr Consentius.
Der Leibarzt	Herr Morgenweg.
Der Sekretär	Herr Harlacher.
Der Kammerdiener } des Prinzen	Herr Basen.
Erster } Lakai	Herr Klages.
Zweiter }	Herr Klumpp.
Frau Hofl, eine arme Schusterwittwe	Frau Baldenecker.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster	Herr Lange.
Euchen, Schlossverwalters Tochter	Frau Größler.
Frau von Bernau	Fräulein Hahn.
Ein Lakai	Herr Stöbe.

Hofdamen. Ein Reisemarschall. Kammerjungfern. Lakaien. Jäger etc.

Die Handlung geht in einem Grenzstädtchen, der erste und dritte Aufzug in der Wohnung des Schusters, der zweite im Schlosse des Prinzen vor; sie beginnt Abends und endet am Morgen.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein B. Schwarz.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkung: auf nummerirte oder Logenplätze wollen gef. entweder persönlich, oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenz-Karte, bei Großh. Hoftheater-Verwaltung gemacht werden.

Freitag, den 7. März, I. Quartal, 33. Abonnements-Vorstellung:

Der Waffenschmied. Komische Oper in drei Akten von Forzing.

Hans Stadinger: Herr Kindermann, k. bayerischer Kammer- und Hofopernsänger, } als Gäste.
Marie: Fräulein Marie Kindermann,

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Fräuleins **Walden** statt des
Lustspiels „Splitter und Balken“:

Er muß taub sein.

Lustspiel in einem Akt nach Moineaux von Malten.

Karlsruhe, den 6. März 1873.

Die General-Direction.